

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 2 (1895)
Heft: 1
Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

Aus der Schule. Ein ABC Schütze sagte dieser Tage, er gehe deswegen nicht mehr gerne in die Schule, weil, wenn er einen Buchstaben kenne, der Lehrer ihm immer wieder einen neuen vorschreibe.

Blumenlese aus deutschen Aufsätzen.

1. In F. hat sich auch eine Musik eingebildet (statt „gebildet.“)
2. Die Menschen wohnen in Häusern, von sich selbst gebaut. . . Der Affe hat gar keinen Verstand und gar keine Religion, während der Mensch alle diese Eigentümer besitzt.
3. Die Römer wählten jetzt einen Feldherrn, welcher es verstand, den Karthagern unschädlich zu werden (Fabius Cunctator ist gemeint).
4. Nach den Burgunderkriegen henkte man jeden Schweizer, der einen Strick wert war.
5. Das Geläute der Glocken hatte auch mein liebliches Herz zur Andacht gebracht.
6. Das Wasser war bald still, bald berauschend.
7. Über den Abbruch der Stadtmauer in B.: In neuerer Zeit ist dieselbe (die Ringmauer) für den Feind ganz nutzlos geworden. (Fortsetzung folgt.)

Briefkasten der Redaktion.

g. Erhalten; Veröffentlichung beginnt mit nächster Nummer. — N. in B. kam leider zu spät für diese Nummer; kann später Verwendung finden. — B. in G. das nächste Mal. N. in W. Besten Dank, wird bald erscheinen.

Inserate.

Einladung zum Abonnement auf das „Magazin für Pädagogik.“

58. Jahrgang.

Das „Magazin für Pädagogik“ ist das katholische Schulblatt für die Diözese Rottenburg und Erzdiözese Freiburg. Es erscheint jährlich in 52 Wochennummern, 12 Literaturblättern, 4 Quartalheften mit Musikbeilagen und der Gratisbeigabe „Praxis der Volksschule.“ Preis pro Semester 3 M. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen entgegen. Zahlreichen neuen Abonnements sehen entgegen

die Expedition:
M. Kupferschmid'sche
Buchhandlung in Spaichingen.

die Redaktion:
Seminarlehrer B. Kaiser.
Pfarrer Dr. F. A. Keller.

Herdersche Verlagsbuchhandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Bibliothek der katholischen Pädagogik. Begründet unter Mitwirkung von Geh. Rat Dr. L. Keller, Weihbischof Dr. Knecht, Geistl. Rat Dr. H. Kolfus und herausgegeben von F. X. Kunz, Direktor des luzernischen Lehrerseminars in Hitzkirch.

VII. Band: Kardinal Johannes Dominicus Erziehungslehre und die übrigen pädagogischen Leistungen Italiens im 15. Jahrhundert. — Der Karthäuser Nikolaus Kempf und seine Schrift: Ueber das rechte Ziel und die rechte Ordnung des Unterrichts. — Übersetzt und mit biographischen Einleitungen versehen von P. Aug. Kössler C. SS. R. gr. 8^o. (XVI. und 354 S.) M. 3. 60; geb. in Halbfranz mit Rotschnitt M. 5. 40.

Neben der Band-Ausgabe der „Bibliothek der katholischen Pädagogik“ besteht eine Ausgabe in Lieferungen à 80 Pf. Das Abonnement darauf kann jederzeit begonnen werden. Ein ausführlicher Prospekt steht auf Wunsch gratis und franko zu Diensten.



Pro Januar:

Unterhaltender
interessanter

Text:

Romane

Novellen

Dorfgeschichten

Humoresken

Reisen

Geschichtliches

Kunst

Technik

Für die Frauen

und Kinder

Monatsschau

Zeitereignisse

* * *

*Reicher,
und schöner*

Bilderschmuck.

Nachdem die Korruption, welche der Spielteufel besonders in Offizierskreisen anrichtet, in dem mit Heft IV zum Abschluß gelangenden sensationellen Roman „Schuldig“ (von L. v. Meidegg) vor unseren Augen entrollt wurde, folgen wir im gleichen Hefte gerne dem als volkstümlichen Erzähler rühmlich bekannten Maximilian Schmidt in das trauliche Dunkel der böhmischen Wälder, wo er uns in dem „Bettler von Englmar“ Gestalten aus dem Volksleben in ihrem Thun und Treiben mit jener Meisterschaft skizziert, wie wir sie nur bei diesem Autor zu finden gewohnt sind.

Zum Preise von 50 Pfg.
monatlich ein starkes Folio-Heft

Alte und Neue Welt,

Illustriertes, katholisches Familienblatt.

Verlag von Benziger & Co.

Einiedeln, Waldshut, Köln.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Anzeige.

Wegen vielen Arbeiten über Neujahr konnte das Inhaltsverzeichnis noch nicht gedruckt werden; dasselbe wird der nächsten Nummer beigelegt. — Jahrgang 1894 kann so lange Vorrat, immer nachbestellt werden. —

Der Verleger.